Patient Erde: Zustand kritisch

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?
Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passende Antwort aus.

1. In dem Text geht es darum, dass …
a) die Staaten der Welt neue Regeln vereinbart haben, um das Klima auf der Erde zu schützen.
b) ein neuer Spielfilm die Geschichte der Erde so erzählt, als ob sie ein Patient im Krankenhaus wäre.
c) laut Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern das Leben auf der Erde durch den Einfluss des Menschen in Gefahr ist.

2. Was steht im Text?
Beantworte die Fragen und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Welche Bereiche mit planetaren Belastungsgrenzen werden im Text genannt?
a) Die Nutzung von Land durch den Menschen, wobei Natur zerstört wird.
b) Die Erwärmung der Erde und Weltmeere durch ein verändertes Klima.
c) Die Anzahl der Menschen auf der Erde.
d) Die Menge von Stickstoff unter der Erde.
e) Neue künstliche Stoffe, die früher nicht in der Natur zu finden waren.
f) Die Verschmutzung der Atemluft.
g) Das Verschwinden von Tieren und Pflanzen von der Erde.

2. Was wird über den Gesundheitscheck der Erde gesagt?
a) Nur deutsche Forscherinnen und Forscher waren daran beteiligt.
b) Man hat neun Bereiche untersucht, um den Zustand der Erde einzuschätzen.
c) Man hat auch andere Planeten in unserem Sonnensystem untersucht.
d) In allen untersuchten Bereichen wurden die planetaren Belastungsgrenzen überschritten.
e) Wenn eine Belastungsgrenze überschritten wird, kann sie auch einen negativen Einfluss auf die anderen Bereiche haben.
f) Wenn sich ein Bereich verbessert, hat das keinen positiven Einfluss auf die anderen Belastungsgrenzen.

3. Übe den Wortschatz!
Lies die Sätze und ergänze das richtige Substantiv. Wähl für jede Lücke das korrekte Wort aus.

1. _____ wird in der Landwirtschaft benutzt, um Pflanzen schneller wachsen zu lassen. Wenn aber zu viel davon in die Böden und ins _____ gerät, ist das schlecht für die Umwelt.
2. Die _____ der Erde hatte lange Zeit ein großes Loch über der Antarktis. In den letzten Jahren ist es allerdings kleiner geworden.
3. Die _____ haben unter anderem untersucht, wie der Mensch durch sein Verhalten die Wassersysteme auf der Welt beeinflusst.
4. Zu den gefährlichsten Entwicklungen gehört die Zerstörung der _____, weil Arten, die einmal verschwinden, nicht mehr zurückkommen werden.
5. Außerdem findet man inzwischen fast überall auf der Welt _____. Dieser Kunststoff schadet Organismen und ist daher eine Gefahr für das Leben an Land und im Wasser.

a) Biosphäre
b) Grundwasser
c) Forscherinnen und Forscher
d) Stickstoff
e) Mikroplastik
f) Ozonschicht

4. Übe die reflexiven Verben!

Welches der Verben passt zu dem Satz? Wähl die richtige Lösung aus.

1. Bisher ist es uns nicht gelungen, den Klimawandel zu stoppen. Im Gegenteil: Die Erde hat sich noch weiter_____ (erhöht/verbessert/erwärmt).
2. Da sich die Temperaturen an Land und im Wasser immer weiter _____ (erhöhen/erwärmen/verstärken), verändert sich der Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten. Für viele Arten bedeutet das Stress.
3. Besonders schlimm ist, dass sich negative Entwicklungen gegenseitig _____ (nützen/verbessern/verstärken): Stickstoff im Meerwasser zum Beispiel führt zu einem Wachstum von Algen, die dem Leben in den Ozeanen den Sauerstoff nehmen.
4. Forscherinnen und Forscher sind sich einig: Damit sich der Zustand der Erde wieder _____ (erwärmt/verbessert/verstärkt), muss die Politik jetzt handeln.

Autor: Philipp Reichert